

Börsen-Newsletter vom 5. November 2018

Übersicht

SMI Swiss Market Index	8'992,30	+ 3,77%
SLI Swiss Leader Index	1'423,15	+ 4,83%
DAX	11'518,99	+ 2,84%
Dow Jones	25'380,74	+ 1,59%
Nasdaq Comp.	7'356,99	+ 2,65%
Nikkei	22'243,66	+ 5,00%

(Wochenperformance)

USD / CHF	1,0027
EUR / CHF	1,1423
GBP / CHF	1,3045
Öl in USD (Crude Oil Barrel)	72,67
Gold kg in CHF	39'783,00

Amerika – Marktübersicht

Rückblick

Wie der Personaldienstleister ADP zu seiner monatlichen Unternehmensumfrage mitteilte, konnten im Oktober in den USA 227'000 neue Jobs in der Privatwirtschaft geschaffen werden. Das ist der kräftigste Zuwachs seit Februar. Allerdings wurde der Anstieg im September leicht von 230'000 auf 218'000 Stellen korrigiert.

Ausblick

Das Konsumentenvertrauen in den USA ist im Oktober von 135,3 Punkten im Vormonat auf 137,9 Zähler angestiegen und hat damit den höchsten Stand seit 18 Jahren erreicht. Die befragten Haushalte beurteilten im Oktober sowohl die aktuelle Lage als auch den Ausblick optimistischer. Weiterhin für hohe Zuversicht unter den befragten Verbrauchern sorgen sowohl die guten Arbeitsmarktbedingungen als auch die robuste Wirtschaft.

Europa – Marktübersicht

Rückblick

Die Detailhandelsumsätze in Deutschland haben im September im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozent zugenommen und damit deutlich schwächer als mit 0,5 Prozent erwartet wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Detailhandelsumsätze um 2,6 Prozent abgenommen. Dies ist der höchste Rückgang seit Juni 2013. Im Bereich Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren ermässigten sich die Umsätze um 3,0 Prozent und im Nicht-Lebensmittel-Bereich um 2,9 Prozent.

Ausblick

Der Economic Sentiment Indicator (ESI), der die Wirtschaftsstimmung im Euroraum misst, sank gegenüber dem Vormonat um 1,1 Zähler auf 109,8 Punkte, wie die EU-Kommission bekannt gab. Das ist der zehnte Rückgang in Folge und der tiefste Stand seit Mai 2017. Auch das von der EU-Kommission erhobene Geschäftsklima (BCI) fiel, und zwar von 1,21 Punkten im Vormonat auf 1,01 Zähler. Dies ist ebenfalls der tiefste Wert seit Mai 2017.

Asien / Pazifik – Marktübersicht

Rückblick

Der PMI Manufacturing Index für die chinesische Industrie ist im Oktober von 50,8 Punkten auf 50,2 Zähler gefallen und notiert damit auf dem niedrigsten Stand seit Juli 2016. Der wichtige Subindikator New Export Orders sank sogar von 48,0 Punkten im Vormonat auf 46,9 Zähler und liegt damit deutlich unterhalb der kritischen Marke von 50 Punkten, der Trennlinie zwischen Expansion und Kontraktion.

Ausblick

Die japanische Notenbank hat an ihrer Sitzung wie erwartet ihre Leitzinsen nicht angetastet. Der Einlagensatz für Banken bleibt somit bei -0,1 Prozent. Im Rahmen der seit September 2016 laufenden Zinskurvenkontrolle wird ausserdem weiter eine Zielrendite auf 10-jährigen japanischen Staatsanleihen von 0 Prozent angestrebt. Laut eigenen Angaben der Bank of Japan (BoJ) werden die Zinsen noch für längere Zeit unverändert bleiben. Die Inflationsprognosen wurden für das Fiskaljahr 2018 von 1,1 Prozent auf 0,9 Prozent nach unten korrigiert.

Schweiz – Marktübersicht

Rückblick

Laut Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) liegt der Index für die Konsumentenstimmung vom Oktober bei -6 Punkten und damit fast auf dem gleichen Stand wie im Juli (-7 Zähler). Der nach wie vor positive Ausblick auf die allgemeine Wirtschaftsentwicklung und die Arbeitslosigkeit wird weiterhin durch unterdurchschnittliche Erwartungen für das eigene Budget getrübt. Ein Grund dafür dürfte die stärker wahrgenommene Teuerung sein, die sich dämpfend auf die Kaufkraft der Haushalte auswirkt.

Ausblick

Der CS-CFA Society Switzerland Indikator, der die Erwartungen der Ökonomen und Analysten für die Schweizer Wirtschaft in den kommenden sechs Monaten misst, hat sich im Oktober von -30,8 Punkten auf -39,1 Zähler weiter eingetrübt und ein Dreijahrestief erreicht. Der Indikator liegt damit in einem Bereich, der zuvor nur nach Aufhebung des Euro-Franken-Mindestkurses im Jahr 2015 sowie während der Eurokrise 2011/12 und im Zuge der internationalen Finanzkrise 2008/09 erreicht wurde, wie der Mitteilung der Credit Suisse zu entnehmen ist.

Schweiz – Unternehmensnachrichten

Geberit: Der Sanitärtechniker konnte in den ersten neun Monaten den Umsatz um 7,7 Prozent auf CHF 2,371 Mrd. steigern. Im Umsatz enthalten sind positive Währungseffekte über CHF 101 Mio. Der operative Gewinn auf Stufe EBITDA verbesserte sich um 7,0 Prozent auf CHF 699 Mio. Mit den vorgelegten Zahlen hat das Unternehmen die Analystenerwartungen nicht erfüllt. Ausserdem wurde der bisherige Ausblick für das Gesamtjahr 2018 nach unten revidiert.

Clariant: Der Umsatz des Spezialchemiekonzerns ist im dritten Quartal um 2 Prozent resp. in Lokalwährungen um 5 Prozent auf CHF 1,61 Mrd. angestiegen. Das um Einmaleffekte bereinigte Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA erhöhte sich um 3 Prozent auf CHF 241 Mio. Damit verfehlte der Konzern die Markterwartungen. Der Ausblick wird bestätigt. Clariant rechnet mit einem Umsatzwachstum in Lokalwährungen und einer Verbesserung des EBITDA.

Rohstoffe

Die Ölpreise sind im Oktober um mehr als 10 Prozent gefallen. Als Hauptgrund für den Einbruch wird vom Markt vor allem der Handelsstreit zwischen den

USA und China gesehen, weil der Konflikt die Weltwirtschaft insgesamt belasten und die Nachfrage nach Rohöl bremsen könnte.

Devisen

Ein Brief des britischen Brexit-Ministers Rominic Raab sorgte für eine Pfund-Rally. Raab zeigte sich zuversichtlich, dass es zwischen der Europäischen Union (EU) und Grossbritannien bis zum 21. November 2018 zu einer Einigung kommen könnte. Nach dieser Ankündigung kletterte der Kurs des Währungspaares GBP/CHF um stolze 2 Rappen nach oben.

Termine

05.11.2018	CH: Dufry: Ergebnis 3. Quartal
06.11.2018	CH: Adecco: Ergebnis 3. Quartal; Lem, PEH, Ypsomed, Klingelberg: Ergebnis 1. Halbjahr; KOF: Konjunkturumfragen vom Oktober
07.11.2018	CH: Swiss Life: Zwischenmitteilung 3. Quartal; Barry Callebaut: Ergebnis 2017/18; SNB: Devisenreserven Oktober 2018
08.11.2018	CH: Zurich Insurance: Update 3. Quartal; Schmolz+Bickenbach, Sunrise, Valiant: Ergebnis 3. Quartal; Seco: Arbeitsmarktdaten Oktober
09.11.2018	CH: Richemont: Ergebnis 1. Halbjahr

Grafik der Woche

Entwicklung Rohöl Fass in USD seit Anfang Jahr



Belastend für den Ölpreis hat sich auch die Meldung der US-Regierung über den sechsten wöchentlichen Anstieg in Folge der Lagerbestände an Rohöl ausgewirkt. (Quelle: MarketMap, ZRB)